

Wurst-Basar
Schlachteplatte
 Sieben heimische Spezialitäten auf dem Portionsteller
 100g **2,29**
% SONDERANGEBOTE %
 gültig vom 14.10. - 19.10.2024

Nacken frisch oder Kasseler ohne Knochen	100g 0,79	mit Knochen	100g 0,69
Krustenbraten vom Strohschwein	100g 0,99		
Backofen-Schweinefilets	100g 1,59		
Kalbsleber	100g 2,49		
Hackfleisch gemischt	100g 0,99		
Schlesische Weißwurst	100g 1,49		

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

LESERBRIEF

Burgdorfer Verhältnisse

Leserbrief zur Marktspiegel-Ausgabe 5. Oktober 2024, Seite 1, „Grünes Licht für den Ringverkehr“: Die Idee einer Einbahnstraßenregelung weiter zu verfolgen, ist aus meiner Sicht ein großer Fehler! Wie man dieses Jahr in Burgdorf an der Marktstraße sehen und erleben konnte, machte so eine Verkehrsmaßnahme keinen Sinn, schädigte Geschäftsleute und verärgerte Autofahrer und Kunden. Auch die Umwelt musste leiden, da noch mehr Ausweichverkehr entstand! Die Maßnahme in Burgdorf wurde vorzeitig beendet, auf Grund von Protesten. Jetzt sind die Ahltener Straße und die Iltener Straße keine Einkaufsstraße, wie die Marktstraße in Burgdorf, aber die Geschäfte und Einrichtungen auf beiden Straßen in Lehrte sind sehr beliebt und haben ihre Stammkunden. Besonders wichtig sind die beiden Alten- und Pflegeheime sowie die Tankstelle. Wenn ich von der Ahltener Straße ins Lehrter Zentrum fahren möchte, um bei einem lokalen Händler ein Geschenk zu kaufen, oder Essen zu gehen, dann überlege ich mir bei der Einbahnstraßenregelung, ob ich nicht gleich nach Sehnde fahre, oder das Geschenk im Internet bestelle. Ich möchte aber nicht nur die Probleme auflösen, die ein Einbahnstraßen-Ringverkehr verursachen würde. Vielmehr habe ich einen Verbesserungsvorschlag zur Verkehrssituation auf beiden Straßen, ohne Einbahnstraßen-Regelung. Auf der Ahltener Straße wird die

Einfahrt zur Heinrich-Beinsen-Straße geöffnet und die dortige Bepflanzung in Parkplätze umgewandelt. Das schafft die Möglichkeit eines Parkverbotes und Platz auf der Straße zwischen der Köthenwaldstraße und dem Eschenweg. Dies ist nämlich das Nadelöhr auf der Ahltener Straße. Um die Nadelöhr-Stelle auf der Iltener Straße zu beseitigen, darf zwischen der Alten Bahnhofstraße und der Fahrstraße Simokat auf beiden Seiten nicht mehr geparkt werden. Die Anwohner dürfen hinter dem Heidebäcker und dem Wurstbasar auf dem kleinen Parkplatz parken (ggf. werden die Parkplätze erweitert). Das Parkverbot auf der westlichen Seite in der Windmühlenstraße wegen der Kehrmaschine wird komplett aufgehoben. Als Ausgleich für die Baumaßnahmen werden auf der Hundewiese und der Streuobstwiese am Hohnhorstweg neue Bäume gepflanzt und, um alle noch zufriedener zu machen, gilt auf der Ahltener Straße und der Iltener Straße vom Westring bis zur Berliner Allee selbstverständlich Tempo 30. Wir Lehrter müssen schon einige umständliche Verkehrsführungen hinnehmen (das geschlossene südliche Ende der Burgdorfer Straße, oder das geschlossene nördliche Ende der Stackmannstraße). Mehr Einbahnstraßen brauchen wir nicht in Lehrte, sonst haben wir hier bald Verhältnisse wie in Burgdorf, dessen Straßen vom Gefühl her nur aus Einbahnstraßen bestehen. Clara Maier, Lehrte

Film über Palliativpflege

ALTKREIS (r/fh). Der Film „Ivo“ widmet sich einfühlsam und zugleich schonungslos dem Tabuthema „Sterben“ sowie der Palliativpflege und Hospizarbeit. Er läuft am Mittwoch, 16. Oktober, um 20 Uhr in die Neue Schauburg, Feldstraße 2a. Der Eintritt ist frei. Präsentiert wird die Vorführung von der Hospizstiftung des Ambulanten Hospizdienstes Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze. Superintendentin Sabine Preuschoff führt in den Film ein.

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Ehrenamtlichen des Hospizdienstes. Zum Inhalt: Ivo geht in dem Film ihrem Job mit Leidenschaft und Professionalität nach. Die Pflege von Schwerstkranken wird für sie zum normalen Alltag, bis sie auch Palliativpflegerin ihrer Freundin Soveigh wird und ihre Routine außer Kontrolle zu geraten droht. Dabei spielen auch Themen wie Autonomieverlust und Sterbehilfe eine Rolle.

expert
 Mit den besten Empfehlungen
BURGDORF LEHRTE CELLE
 EHG Expert Elektrofachhandel GmbH
 31303 Burgdorf - Weserstr. 1
 Burgdorf Carré - Tel. 05136/8002-33
 www.expert-burgdorf.de

COUPON DER WOCHE
 Blu-Ray – Alles steht Kopf 2
 • FSK: 0
15,50

Steckenrekord beim Einzelzeitfahren

60 Erwachsene und elf Kinder im Radrennen

LEHRTE. Bei bestem Wetter und fast optimalen Bedingungen wurde das diesjährige Einzelzeitfahren in der 20. Auflage des RC85 ausgetragen – mit 60 Erwachsenen und elf Kindern sehr gut besetzt.

Für die Helfer begann der Tag früh morgens auf dem Freibad-Gelände. Dort wurden die Anmeldung und einige Sitzmöglichkeiten aufgebaut und das reichhaltige Büfett hergerichtet. Nachdem das erledigt war, ging es auf die Radstrecke, denn dort mussten noch der Zielbogen und die Startrampe aufgebaut werden. Daraufhin wurde die Strecke nochmal ordentlich geputzt, bevor auch schon das Kinderrennen starten konnte. Die Kids fuhren eine Zehn-Kilometer-Strecke, dabei absolvierte der schnellste Radfahrer, Jonathan Bering vom WSV 21, diese in einer Zeit von 14:14 Minuten und sicherte sich damit den Sieg vor Clemens Thomas (15:17 Minuten) und Stian Anton Meister (16:27 Minuten). Bei den Mädchen gewann Frieda Uhl (Lehrter SV Triathlon) in einer Zeit von 17:49 Minuten vor Teamkollegin Kira Coufal (19:50 Minuten).

Das Hauptrennen wurde auf der 20 Kilometer Strecke ausgetragen, die auf einem Rundkurs von etwa fünf Kilometer gefahren wurden. Startschuss auf der Startrampe war im 30 Sekunden-Takt. Das warme Wetter machte vielen Startern zu schaffen, denn Schatten suchte man in der Feldmark vergeblich. Dennoch kamen alle Teilnehmer unfallfrei und munter in das Ziel. Aaron Wehde (Team Max-



Zeitfahren Siegerehrung Frauen (von links): Hannah Welsch, Sarah Wendland Zachewicz und Finja Wicke.
 Foto: Privat



Siegerehrung Zeitfahren Herren (von links): Christoph Cepnik, Aaron Wehde und Tobias Grünlung.
 Foto: Privat

Watt) holte sich mit einer Zeit von 25:49 Minuten nicht nur den Sieg, sondern knackte auch den alten Streckenrekord und ist somit neuer Streckenrekordhalter beim Lehrter Einzelzeitfahren. Platz zwei und drei be-

legten ebenfalls mit einer phänomenalen Zeit von 26:02 Minuten und 26:38 Minuten Christoph Cepnik (HRC Hannover 1912) und Tobias Grünlung (RC85 Lehrte). Bei den Frauen konnte sich Sarah Wendland

Zachewicz (Lehrter SV Triathlon) mit einem Vorsprung von fast drei Minuten den Titel sichern. Hannah Welsch (33:04 Minuten) und Finja Wicke (33:33 Minuten) belegten Platz zwei und drei.

Junge Kickboxer für Weltmeisterschaft qualifiziert

TSG-Team reist nach Wien

AHLTEN. Die Kickbox-Weltmeisterschaft wird Ende Oktober in Wien ausgetragen und zwei junge Kickboxer der TSG Ahlten werden dabei sein. Alessia Costantini, 15 Jahre alt, und Naid Aliiev, zwölf Jahre alt, haben sich für die Teilnahme qualifiziert, weil sie erfolgreich an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben, wobei Alessia dort sogar Silber erkämpfte. Angetreten werden die beiden Kämpfer in der Kampfsportart K1 in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse. Betreuung und Coaching der beiden Talente erfolgt unter professioneller Anleitung durch

Cheftrainer Bekir Özer (7. DAN und mehrfacher Weltmeister). Zur emotionalen Betreuung und Unterstützung werden auch die Eltern der beiden Kämpfer dabei sein. TSG-Vorstand Kai Fach freut sich über die WM-Teilnahme: „Das ist bereits die vierte Weltmeisterschaft, an der wir mit unseren TSG-Sportlern teilnehmen. Da sich unsere Sportler bereits wochenlang mit sehr harter Trainingsarbeit vorbereiten, bin ich mir sicher, dass wir auch dieses Mal wieder Medaillien mit nach Ahlten mitbringen! Das Wichtigste ist dabei, dass unsere



WM-Teilnehmer der TSG Ahlten (von links): Alessia Costantini, Bekir Özer (Cheftrainer) und Naid Aliiev.
 Foto: TSG Ahlten

Kämpfer wieder gesund nach Hause kommen.“ Auch das ganze Kickbox-Team der TSG Ahlten drückt den beiden Kämpfern die Daumen und fiebert mit ihnen bei den Kämpfen mit. Großer Dank geht an den Hauptsponsor KLH Kabel- und Leistungsbau Hannover GmbH, den Ortsrat der Gemeinde Ahlten aber an auch die weiteren Sponsoren, die letztlich die WM-Teilnahme ermöglichen. Kickbox-Interessierte können sich bei Cheftrainer Bekir Özer zu einem Probetraining anmelden: Telefon 0179 92 94 037

Tagesmütter leisten auch Dokumentation

Stadtverwaltung erklärt den Aufwand als Vorteil für Qualitätssicherung

LEHRTE. Bunte Holzbausteine liegen auf dem Tisch. Das Kind nimmt einen nach dem anderen in die Hand und stapelt sie aufeinander. Stapeln, Perlen aufziehen, einen Ball werfen – was an einem verspielten Vormittag bei einer Tagesmutter passiert, wird dokumentiert und als Qualitätsmerkmal gewertet. Entwicklungs- Beobachtungs- Dokumentation (kurz EBD) bedeutet, der Entwicklungsstand eines Kindes wird in den Bereichen Grobmotorik, Feinmotorik, Sprache, Kognition, soziale und emotionale Entwicklung gezielt beobachtet. „Die Tagespflegerperson“, so die Mitteilung der Stadtverwaltung, nimmt sich in regelmäßigen Abständen Zeit den Entwicklungsstand mit kleinen Spielen und Übungen festzustellen und zu dokumentieren. Die Auswertung der Ergebnisse ergibt einen Überblick, ob die kindliche Entwicklung in den genannten Bereichen alters-

sprechend verläuft. Die Dokumentation soll die Qualität der Betreuungsarbeit belegen. Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung begleitet dies. Die Stadt

Lehrte sucht weiterhin Tagespflegerpersonen, die Lust haben, die Qualität in der Tagespflege zu erhöhen und bietet noch in diesem Jahr Fortbildungen an.



Arbeit in der Tagespflege: Aljona Klöckner (hintere Reihe, von links), Claudia Wasmuth, Daniela Striess und Praxiskoordinatorin Manuela Hard; Sandra Kleindienst (vordere Reihe, von links), Sabine Kietzmann, Katharina Kotz und Anke Lüddecke.
 Foto: Stadt Lehrte, Mary Pattke

Auf freier Strecke gebremst

HÄMELERWALD. Am 7. Oktober gegen 12.40 Uhr befuhr ein Mercedes-Fahrer, A-Klasse, die Hildesheimer Straße in südliche Richtung. In Höhe Gut Adolphshof bremste er, scheinbar ohne triftigen Grund, sein Fahrzeug fast bis zum Stillstand ab. Das direkt nachfolgende Fahrzeug konnte durch eine Gefahrenbremsung noch rechtzeitig anhalten. Der dann folgende 27-jährige BMW-Fahrer schaffte es ebenfalls sein Fahrzeug durch eine Gefahrenbremsung noch rechtzeitig zum Stillstand zu bringen. Der dahin-

terfahrende 48-jährige Fahrer eine Opel Kleinbusse konnte dann aber nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den vor ihm stehenden BMW auf. Durch den Aufprall wurden der BMW-Fahrer und fünf Insassen des Kleinbusses leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden, so dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Der beteiligte Mercedes-Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unfallflucht eingeleitet.

Letzte Wanderung des Jahres

LEHRTE. Treffpunkt für die letzte LSV-Wanderung des Jahres am Sonnabend, 9. November, ist um 10.30 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz an der Burgdorfer Straße 72 - 80. Die 7,5 Kilometer lange Route führt in den nord-westlichen Teil von Lehrte, in Richtung

Blauer See und Ahltener Wald. Zum Abschluss am Lehrter Bahnhof gibt es eine Einkehr mit gemütlichem Ausklang. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Montag, 4. November, erforderlich: Telefon (05132) 37 01.